

## Heimatmuseum - Zeitbewahrung

Die Begehung des aus dem 16. Jahrhundert stammenden ehemaligen Helferhauses, in dem sich das Heimatmuseum befindet, ist ein Genuss. Überall knarren Bodendielen, sind Türrahmen schief, Decken niedrig, ist eine Architektur erhalten, die ein unvergessliches Flair besitzt.



Bäuerliche und bürgerliche Textil- und Wohnkultur aus dem 18. und 19. Jahrhundert, haus- und landwirtschaftliche Gerätekultur der Albbauern und Mobilienbestände aus diversen Handwerkerstuben laden zu einem Spaziergang durch die Vergangenheit ein.

Der Besucher hat die Möglichkeit unverhofft auf die abenteuerlichsten Dinge zu stoßen: Schröpfungarnituren, Kropfschmuck, Puppenstuben, Riffeleisen, kunstvolle Fayencen, Gebärstuhl, Schusterwerkstatt, Liebes-Orakel, bäuerliche Gerätschaften, Mäusefallen, altes Geld, "Dreibeine" und und und ...

... im ehemaligen Helferhaus aus dem 16. Jahrhundert, nur ein paar Schritte vom Pflughof entfernt.

## Museum für Vor- und Frühgeschichte

Kirchgasse 9  
89129 Langenau  
Hannes Wiedmann  
Tel: 07344 / 91 79 62  
info@spuren.de

## Ungarndeutsche Heimatstuben

Kirchgasse 4  
89129 Langenau  
Rita Brandt  
Tel: 07304 / 42 491

  
Stadt  
**Langenau**  
Schul-, Sport- und Kulturamt  
Nadine Maier  
Marktplatz 1  
89129 Langenau  
Tel: 07345 / 96 22 144

**M**  
**U**  
**S**  
**E**  
**U**  
**M**

**Mit  
ns  
ehen  
rfahren  
msetzen  
itteilen**



**Museumspädagogik in den  
Langenauer Museen für  
Realschulen**

**Fach „Geschichte“**

## „Lebens- und Wirtschaftsformen in der Vergangenheit“

Wann lebten eigentlich die Jäger und Sammler im nahe gelegenen Lonetal?

Wie sah der Alltag in der Altsteinzeit aus und warum wurden die Menschen in der Jungsteinzeit sesshaft?

Diese und andere Fragen werden anhand von Beispielen und Funden im Museum beantwortet.

Museum für Vor- und Frühgeschichte,  
Kirchgasse 9, Pflegehof, Erdgeschoss  
Pädagoge: Hannes Wiedmann / Reiner Junginger  
**empfohlene Klassenstufe: 7**

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Kosten: 60 € (30 € Museum, 30 € Schule)

Zusätzlicher praktischer Teil, in dem die Schüler mit steinzeitlichen Werkzeugen arbeiten.

Themen: Steinzeitmesser, Schwirrholz, Ledertasche, Knochenspitze, Schmuckscheibe aus Stein.

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Kosten: 60 € (30 € Museum, 30 € Schule)

zzgl. Materialkosten 2 € pro Schüler



## „Zusammenleben in sozialen Gruppen“

Die Schüler erfahren vieles über die Lebensart und die Kultur der Ungarndeutschen. Anhand von Beispielen lernen sie die Auswirkung von Vertreibungen infolge von Kriegen auf persönliche Schicksale kennen.

Museum: Ungarndeutsche Heimatstuben,  
Kirchgasse 9, Pflegehof, 1. Stock

Pädagogin: Rita Brandt

**empfohlene Klassenstufe: 10**

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Kosten: 60 € (30 € Museum, 30 € Schule)



## Ungarndeutsche Heimatstuben - Die Erinnerung

Das seit 1981 geöffnete volkskundliche Museum ist dem Siedlungsbereich „Schwäbische Türkei“ im ungarischen Donauraum gewidmet. Eine großflächig angelegte geographische Schautafel informiert über die Wanderungsbewegung der seit dem 2. Weltkrieg in Langenau angesiedelten Ungarndeutschen.



Zusammengetragene Kulturgüter aus dem ehemaligen Lebensbereich der Aussiedler laden zu einem Ausflug in eine ungewöhnliche Kulturlandschaft ein.

Die 30er und 40er Jahre stehen im Vordergrund. Wie die Menschen gekleidet waren, wo und wie sie lebten, arbeiteten und feierten sind Fragen, die die liebevoll inszenierte Sammlung historischer "Andenken" lebensnah beantwortet ...

... im Pflegehof, nur ein paar Schritte vom Heimatmuseum entfernt.